

Unternehmensgründungen³²⁶

C 5

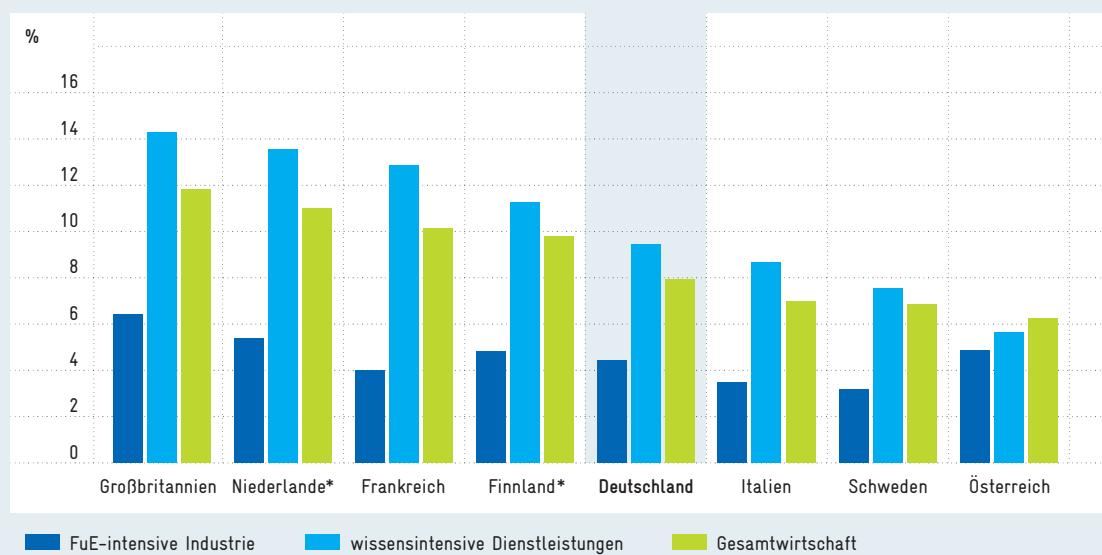
Ein internationaler Vergleich der Gründungsraten, also der Zahl der Gründungen im Verhältnis zum Gesamtbestand der Unternehmen, ist nur auf europäischer Ebene möglich.³²⁷ Hierzu werden die Business Demography Statistics von Eurostat herangezogenen (C 5-1), die einen Teilbereich der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) der Europäischen Union darstellen. Diese amtliche Datenbank basiert auf Auswertungen der Unternehmensregister in den einzelnen Mitgliedsstaaten. Die Werte für Deutschland stammen aus der Unternehmensdemografiestatistik des Statistischen Bundesamts, die eine Auswertung des Unternehmensregisters darstellt.³²⁸ Im Jahr 2012 betrug die Gründungsrate in Deutschland rund 8 Prozent und lag damit deutlich unter der Gründungsrate von Großbritannien, das mit 11,8 Prozent den höchsten Wert der hier betrachteten Länder aufwies. Auch in der FuE-intensiven Industrie (4,4 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen (9,5 Prozent) lagen die Gründungsraten Deutschlands deutlich unter denen des Spitzenreiters Großbritannien (6,4 Prozent und 14,3 Prozent).

Grundlage der in den Grafiken C 5-2 bis C 5-4 dargestellten Ergebnisse zur Unternehmensdynamik in der Wissenswirtschaft ist eine vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durchgeführte Auswertung des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP). Das MUP ist ein Paneldatensatz des ZEW zu Unternehmen in Deutschland, der in Kooperation mit Creditreform, der größten deutschen Kreditauskunftei, erstellt wird. Der im MUP verwendete Unternehmensbegriff umfasst ausschließlich wirtschaftsaktive Unternehmen; als Unternehmensgründungen gelten nur originäre Neugründungen.³²⁹ Die in Abbildung C 5-2 dargestellte Gründungsrate wird demnach auf einer anderen Datenbasis berechnet als bei den Business Demography Statistics, so dass hier kein direkter Vergleich möglich ist.³³⁰ Gemäß den Daten des MUP betrug die Gründungsrate in der Wissenswirtschaft im Jahr 2013 rund 4,6 Prozent und ist damit seit 2009 um fast 2 Prozentpunkte gesunken (C 5-2). Innerhalb der Wissenswirtschaft wies der Sektor EDV/Telekommunikation während des gesamten Betrachtungszeitraums die höchste Gründungsrate auf. Im Jahr 2013 lag sie hier bei 6,1 Prozent. Die Schließungsrate in der Wissenswirtschaft ist 2013 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen – von rund 5 Prozent auf 5,2 Prozent (C 5-3). Besonders niedrige Schließungsrraten waren in der hochwertigen Technologie und der Spitzentechnologie zu beobachten (3,7 und 3,5 Prozent). Der Vergleich der Bundesländer offenbart erhebliche Unterschiede bei den Gründungsraten innerhalb Deutschlands (C 5-4). Über alle Branchen gesehen wiesen die Stadtstaaten Berlin und Hamburg (7,2 und 5,8 Prozent) sowie das Flächenland Rheinland-Pfalz (5,7 Prozent) im Zeitraum 2011 bis 2013 die höchsten Werte auf, während die ostdeutschen Flächenländer die hinteren Ränge einnahmen. Bei Betrachtung der FuE-intensiven Industrie und der wissensintensiven Dienstleistungen stellt sich das Bild allerdings differenzierter dar.

C 5-1
Download
Daten

Gründungsraten im internationalen Vergleich 2012 in Prozent

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.

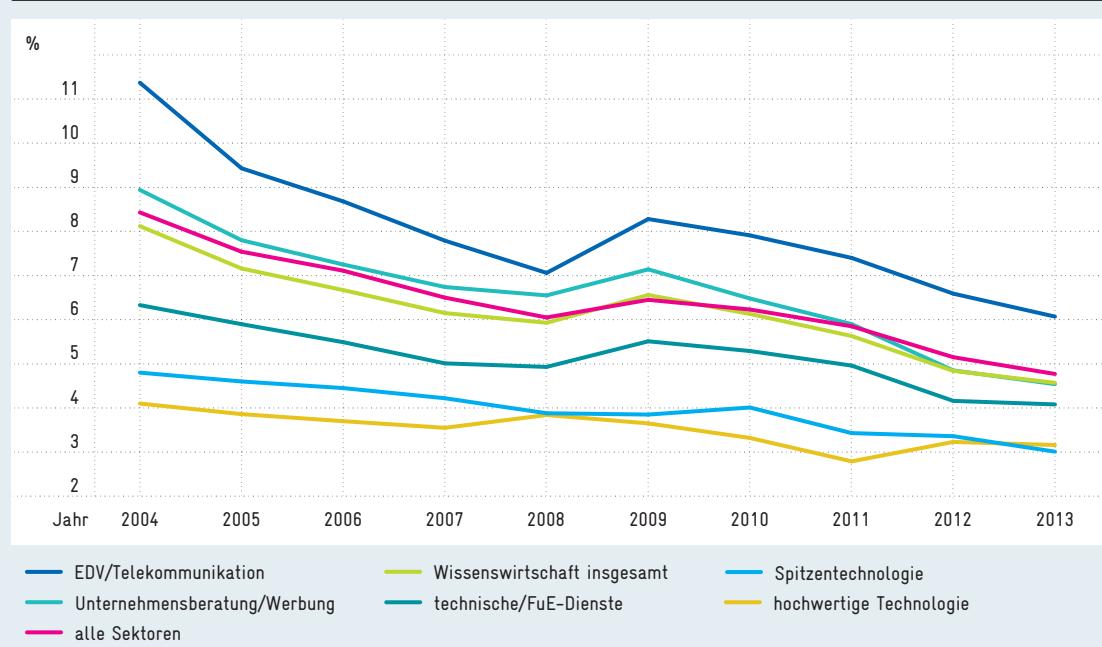


* Für Finnland und die Niederlande beziehen sich die Angaben auf 2011, da Daten für 2012 nicht verfügbar sind.
Quelle: Business Demography Statistics (Eurostat). Berechnungen des ZEW in Müller et al. (2015).

C 5-2
Download
Daten

Gründungsraten in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2004 bis 2013 in Prozent

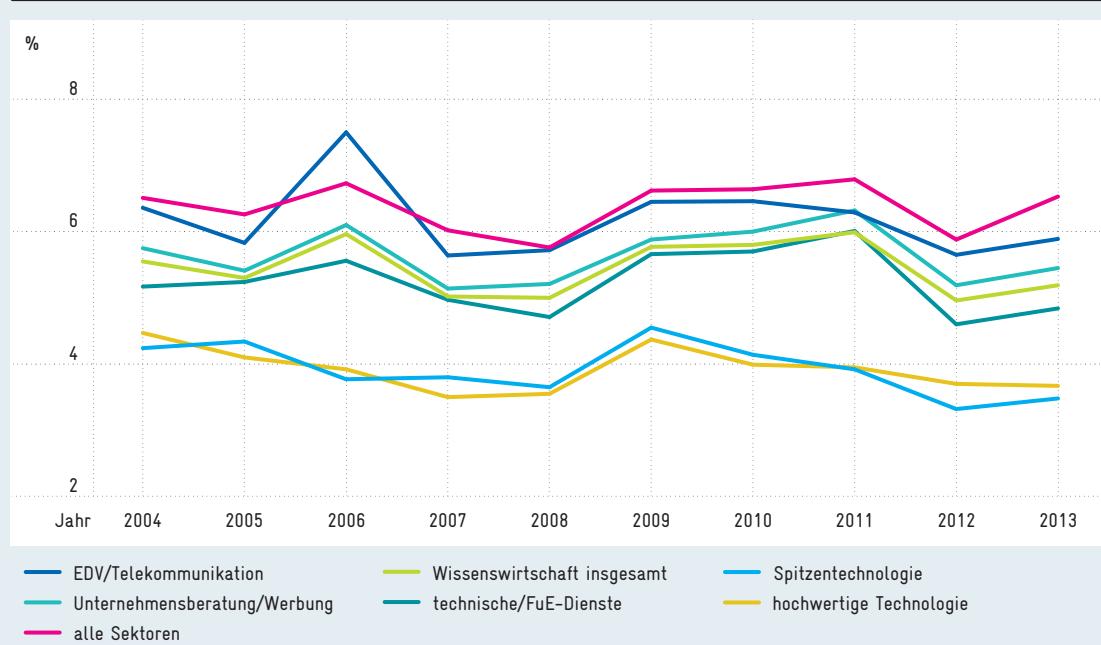
Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.
Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Müller et al. (2015).

Schließungsrate in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2004 bis 2013 in Prozent

Schließungsrate: Anteil der Unternehmen, die während eines Jahres stillgelegt werden, in Relation zum Unternehmensbestand.

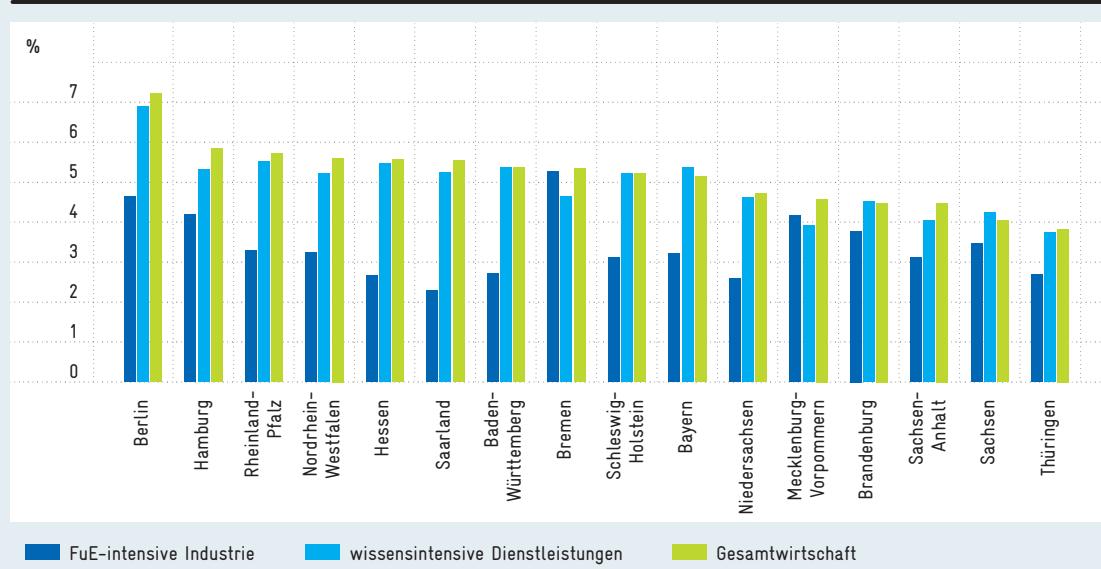


Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Müller et al. (2015).

Gründungsraten nach Bundesländern 2011 bis 2013 in Prozent

Gründungsraten: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Müller et al. (2015).